

**Hochschullehrgang  
Deutsch als Zweitsprache  
(21 ECTS-Anrechnungspunkte)**

**Studienkennzahl: 710 143**

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Institut für Inklusive Pädagogik  
Kaplanhofstraße 40  
4020 Linz

# Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Ziel.....	4
Inhalte .....	5
Kompetenzen .....	5
Abschlussdokument.....	6
Modulraster .....	7
Modulübersicht.....	9
Modulbeschreibungen .....	11
Basisliteratur .....	20
Allgemeine Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge der PH OÖ.....	22

# Angaben zum Curriculum

**Studienkennzahl:** 710 143

**Inkrafttreten:** 01.07.2021

**Allfällige Übergangsbestimmungen:**

**Geplanter Beginn:** 01.10.2021

**LG öffentlichen Rechts**

**Curriculum Version:**

überarbeitete Version des LGs Deutsch als Zweitsprache Vom: (Beschlussdatum) 28.10.2009

**Beschlussfassung und Kenntnisaufnahmen:**

**Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ:** 26.05.2020, 17.05.21

**Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ:** 04.06.2020, 26.05.2021

**Bedarf:** Der Bedarf ergibt sich vor allem für Lehrende im Bereich der Sekundarstufe I + II sowie für Lehrende der Erwachsenenbildung.

**Reihungskriterien:** nach Datum der Anmeldung

**Kontaktpersonen:**

<b>Hochschullehrgangsverantwortliche/r</b>	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Institut:	
Telefon:	
E-Mail:	
<b>Ansprechperson für das zuständige Regierungsmitglied</b>	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Telefon:	
E-Mail:	

# Curriculum

## Hochschullehrgangstitel: Deutsch als Zweitsprache

**Planende Einheit:** Pädagogische Hochschule OÖ  
**Veranstaltende/s Institut/e:** Institut für Inklusive Pädagogik  
**Kooperationen mit externen Institutionen:** -  
**Umfang und Dauer:**  
**Zahl der Module:** 3 / davon studienübergreifend: 0 (M- \_\_, M - \_\_, ...)

### Zeitliche Struktur:

**Semester:** 3  
**Präsenzstundenanteil:** 12,00 SWSt.

### Zielgruppe/n:

Lehrpersonen im schulischen und außerschulischen Bereich  
**Schulischer Bereich:** Sek 1|Sek 2  
**Bereich Kindergarten- und/oder Sozialpädagogik:** Sozialpädagog\*innen (im Jugend- und Erwachsenenbereich)  
**Studierende:** ordentliche Hörer/innen|ao. Hörer/innen  
**Sonstige Zielgruppen:** Trainer\*innen in der Erwachsenenbildung

### Zulassungsvoraussetzungen:

Formale Kriterien: Abschluss eines Lehramts, Studierende an Pädagogischen Hochschulen  
Bei Nichterfüllung formaler Kriterien: pädagogische Grundausbildung oder mehrjährige Praxis im Unterricht  
Deutsch als Zweitsprache  
Ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 nach GERS)

### Eignungsfeststellungsverfahren:

siehe Zulassungsvoraussetzungen

### Kurzbeschreibung:

Der Lehrgang „Deutsch als Zweitsprache“ beschäftigt sich in erster Linie mit der Erarbeitung von Strategien und Methoden für den Unterricht mit Migrant\*innen bzw. Zweitsprachen-sprecher\*innen im Bereich der Sekundarstufen I und II sowie der Erwachsenenbildung.

Neben den Möglichkeiten zum Erwerben und Erlernen von mündlichen und schriftlichen Kommunikationsformen im schulischen sowie außerschulischen Bereich werden die Vermittlung von grammatikalischen Strukturen, Wortschatz, phonetischen Besonderheiten, die Planung von Unterrichtssequenzen und die Dokumentation bzw. Evaluation des Lernfortschrittes im Zentrum der einzelnen Lehrveranstaltungen stehen. Mittels einer diskursiven und kritischen Herangehensweise an migrations- und sprachenpolitische Inhalte wird eine Sensibilisierung für die spezifischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen in der Migrationsgesellschaft zu erreichen versucht.

### Ziel(e):

Die Teilnehmer\*innen sind nach Abschluss der Ausbildung in der Lage, Unterricht für Deutsch als Zweitsprache im schulischen Kontext ab der Sekundarstufe I und Kursmaßnahmen in der Erwachsenenbildungsteilnehmer\*innenorientiert zu planen, diese zu leiten, zu evaluieren und auch zu modifizieren.

## **Inhalte:**

Migration – Integration – Mehrsprachigkeit:

Neben sprachpolitischen Inhalten (Integrationsvereinbarung, Asylbestimmungen, gesetzlichen Grundlagen schulischer Maßnahmen etc.) und deren Einfluss auf die Rahmenbedingung für den Unterricht in der Schule bzw. in Kursmaßnahmen der Erwachsenenbildung werden die Seminarteilnehmer\*innen für transkulturelle Sprachhandlungen sensibilisiert und setzen sich mit Mehrsprachigkeit und Migrationspädagogik auseinander.

Wortschatzdidaktik und Strukturarbeit:

Die Lexik der deutschen Sprache sowie Grundsätze und Phasen der Wortschatzdidaktik werden erarbeitet. Natürliche Spracherwerbsequenzen und unterschiedliche Ansätze, wie Sprachstrukturen sinnvoll erarbeitet werden können, werden diskutiert, Übungsgrammatiken in DaZ-Lehrwerken kritisch betrachtet. Thematisiert wird auch das Thema Fehler bzw. Fehlerkultur.

Fertigkeiten:

Den Seminarteilnehmer\*innen werden individuelle Hör- und Verstehensstrategien bewusst gemacht. Sie beschäftigen sich zudem mit der Rolle von Phonetik im Alltagsleben und im Unterricht. Anhand pragmatischer und lesertextbezogener Schreibenanlässe, die aus dem schulischen Lehrplan und authentischen Situationen von MigrantInnen resultieren, sollen Techniken und Strategien der Fertigkeit Schreiben im transkulturellen Kontext erarbeitet werden.

Unterrichtsplanung, -umsetzung, Testung, Evaluation von Unterricht:

Grob- und Detailplanungen werden in einen zielgruppenadäquaten, mehrsprachigen Kontext gesetzt. Möglichkeiten zur Dokumentation des Lernfortschrittes von Schüler\*innen und Teilnehmer\*innen sowie unterschiedliche Instrumente zur Sprachstandsanalyse bzw. Testverfahren, zur Unterrichtsbeobachtung und zum Feedbackgeben werden präsentiert. Hospitations- und Unterrichtspraktika werden durchgeführt.

Unterrichtsmaterial:

Im Laufe des Lehrgangs werden Materialien präsentiert, die für den Unterricht mit unterschiedlichen Zielgruppen und Niveaus geeignet sind. Zentral ist hierbei der Fokus auf die in Lehrbüchern verwendete Bildungssprache und die Erarbeitung von Möglichkeiten, Unterricht sprachsensibel zu planen und Unterrichtsmaterial sprachbewusst zu gestalten.

Wissenschaftliche Arbeit:

Der Modus der Erarbeitung theoretischer Zusammenhänge im Kontext Deutsch als Zweitsprache und die Darstellung unterrichtspraktischer Erfahrungen in Form einer wissenschaftlichen Arbeit (abschließende Projektarbeit) werden in Lehrveranstaltungen thematisiert und von den jeweiligen Themensteller\*innen betreut.

## **Kompetenzen:**

Die Teilnehmer\*innen ...

- sind in der Lage, sprachen- und migrationspolitische Aspekte (Integrationsvereinbarung, Asylbestimmungen, gesetzlichen Grundlagen schulischer Maßnahmen etc.) in ihrer Arbeit berücksichtigen. Vertieftes Wissen über Wortschatzdidaktik und die Erarbeitung von Strukturen im DaZ-Unterricht versetzt die Teilnehmer\*innen in die Lage, passende Progressionen für die Zielgruppe zu erstellen und Unterricht diesbezüglich zu planen.
- kennen die spezifischen Anforderungen der einzelnen Fertigkeiten und können individuelle Hör- und Verstehensstrategien sowie pragmatische und lesertextbezogene Schreibenanlässe prozessorientiert mit der Zielgruppe erarbeiten.
- erreichen ein hohes Maß an Flexibilität im Einsatz vielfältiger Unterrichtsmethoden bezogen auf die einzelnen Fertigkeiten und können in DaZ-Kursen den Erwerb von zielsprachlichen Strukturen professionell unterstützen.
- können den Sprachstand der Zielgruppe erheben, sich auf einen für diese Zielgruppe abgestimmten

Unterricht vorbereiten und ihn evaluieren.

- kennen Möglichkeiten der kollegialen Unterrichtsbeobachtung und können Feedback nehmen sowie konstruktiv Feedback geben.
- bieten einen abwechslungsreichen und produktiven Unterricht an (v.a. Modul Phonetik, Video und Literatur im DaZ-Unterricht).
- sind in der Lage, subjektive Unterrichtserfahrung an theoretischen Positionen zu messen, zu objektivieren und in Form einer wissenschaftlichen Arbeit (abschließende Projektarbeit) darzustellen.

**Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:**

siehe angefügte Prüfungsordnung

**Erwerbbarer formale Qualifikationen/Befähigungen:**

Zusätzliche Lehrbefähigung für Deutsch als Zweitsprache (Deutschklassen, Deutschförderklassen/ -kurse, ...);  
Lehrbefähigung für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache in der Erwachsenenbildung;

**Abschlussdokument:**

Zeugnis

**Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

# Modulraster

MODUL 1			
6,00 ECTS-AP		4,00 SWSt	
2,00	4,00	0,00	0,00

MODUL 2			
7,00 ECTS-AP		4,00 SWSt	
1,00	5,50	0,50	0,00

MODUL 3			
8,00 ECTS-AP		4,00 SWSt	
1,00	4,00	3,00	0,00

<b>Summe ECTS-AP.:</b>	<b>21,00</b>
<b>Summe SW St.:</b>	<b>12,00</b>

**Legende:**

ECTS-AP European Credit  
 SWSt Semesterwochenstunde  
 KO Konversatorium

(H)LGÜ (hochschul)lehrgangsübergreifendes Mk

WP Wahlpflichtmodul  
 WM Wahlmodul  
 PK Praktikum

BWG Bildungswissenschaften

FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik

PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

## Semesterübersicht

Semester	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)				Semesterwochens tunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	2,00	4,00	0,00		4,00
2. Semester	1,00	5,50	0,50		4,00
3. Semester	1,00	4,00	3,00		4,00
<b>Summen</b>	<b>4,00</b>	<b>13,50</b>	<b>3,50</b>	<b>21,00</b>	<b>12,00</b>



## Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
<b>Grundlagen des DaZ-Unterrichts im mehrsprachigen Kontext</b>	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Einführungsvorlesung Mehrsprachigkeit - Integration - Migration	1,00	0,50	0,00	VO	1	1,00	1,50
	Transkulturalität, Kulturreflexivität und Regionalität	1,00	0,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
	Methoden des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts	0,00	1,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
	Wortschatz und Wortschatzdidaktik	0,00	1,50	0,00	SE	2	1,00	1,50
	<b>Summen 1</b>	2,00	4,00	0,00			4,00	6,00

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
<b>Didaktik und Methodik</b>	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	Kommunikatives Sprachhandeln mündlich	0,50	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,50
	Kommunikatives Sprachhandeln schriftlich	0,00	1,50	0,00	SE	2	1,00	1,50
	Sprach(struktur)erwerb – Sprachlernen – Sprachreflexion	0,00	1,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
	Unterricht planen, beobachten und evaluieren/ Betreuung der Projektarbeit I	0,00	1,00	0,50	UE	2	1,00	1,50
	Projektarbeit	0,50	0,50	0,00	KO	2	0,00	1,00
	<b>Summen 2</b>	1,00	5,50	0,50			4,00	7,00

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Methodische Vertiefung und praktische Umsetzung	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Literatur- und Videoeinsatz im DaZ-Unterricht	0,00	1,00	0,50	SE	3	1,00	1,50
	Phonetik	0,00	1,00	0,50	SE	3	1,00	1,50
	Unterrichtspraktische Umsetzungen, Materialerstellung und -adaption/ Betreuung der Projektarbeit II	0,00	0,50	1,00	UE	3	1,00	1,50
	Hospitations- und Unterrichtspraktikum	0,00	0,50	1,00	UE	3	1,00	1,50
	Projektarbeit	1,00	1,00	0,00	KO	3	0,00	2,00
	<b>Summen 3</b>	1,00	4,00	3,00			4,00	8,00

<b>Gesamtsummen</b>	<b>4,00</b>	<b>13,50</b>	<b>3,50</b>			<b>12,00</b>	<b>21,00</b>
:							

## Modulbeschreibungen

<b>Modulbeschreibung – Modul 1</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M1		<b>Modulthema:</b> Grundlagen des DaZ-Unterrichts im mehrsprachigen Kontext			
<b>Hochschullehrgang:</b> Deutsch als Zweitsprache		<b>Modulverantwortliche/r:</b> NN			
<b>Semester:</b> 1				<b>ECTS-AP:</b> 4	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 x pro Hochschullehrgang		<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>			
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b> -					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Hochschullehrgang /Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> -					
<b>Bildungsziel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachen- und migrationspolitischer Aspekte kennen</li> <li>- Zusammenhänge von Integration/Migration/Sprache klären</li> <li>- Methoden in mehrsprachigen Unterrichtssituationen analysieren und kennen</li> <li>- Migrationspädagogische Begriffe reflektieren</li> <li>- Regionalität und Landeskunde didaktisch einbinden</li> <li>- Bedeutung und Verlauf des Wortschatzerwerbs beim Zweitspracherwerb kennen</li> <li>- Funktionsweise des mentalen Lexikons verstehen</li> <li>- Wortschatzdidaktische und -methodische Umsetzung planen und durchführen</li> </ul>					
<b>Bildungsinhalte:</b> Mehrsprachigkeit – Integration – Migration: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschäftigung mit sprachenpolitischen Inhalten zu Integration und Schule</li> <li>- Rahmenbedingung für den DaZ-Unterricht</li> <li>- Zusammenhänge von Integration/Migration/Sprache/Identität/en</li> </ul> Transkulturalität, Kulturreflexivität und Regionalität: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausländer-, Migrationspädagogik, Interkulturalität und Transkulturalität</li> <li>- Reflexion des Kulturbegriffes</li> <li>- landeskundlich und regional relevantes Material</li> </ul> Wortschatz und Wortschatzdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten des Wortschatzes</li> <li>- mentales Lexikon</li> <li>- Formen des Lexikerwerbs</li> <li>- Wortschatzdidaktik</li> </ul> Methoden des Fremd/-Zweitsprachenunterrichts: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen Fremd- und Zweitsprachenunterricht</li> </ul>					

- unterschiedliche methodisch-didaktische Konzepte
- Sprachförderung in mehrsprachigen Unterrichtssituationen

**Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:**

Die Teilnehmer\*innen sind in der Lage, ...

- methodisch-didaktische Unterschiede zwischen Fremd- und Zweitsprachenunterricht zu erkennen,
- migrationspolitische Rahmenbedingungen zu analysieren,
- Niveaueinschätzungen nach dem GERS vorzunehmen,
- Sprachförderungsmöglichkeiten in mehrsprachigen Unterrichtssituationen einzusetzen,
- Kulturalisierungen als Ergebnis individueller Wahrnehmungs- und Wertemuster zu erkennen,
- Voraussetzungen für transkulturelle Kommunikationsprozesse zu schaffen und diese durchzuführen,
- regional relevantes landeskundliches Material für den Unterricht zu bestimmen und auszuwählen,
- unterschiedliche Unterrichtsmethoden des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts zu analysieren,
- Zielgruppen- und sprachniveauäquade Wortschatzarbeit umzusetzen.

**Literatur:** Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

**Lehr- und Lernformen:** Plenum, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, ...

**Beurteilung:**

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

**Beurteilungsart:** mit/ohne Erfolg teilgenommen

**Sprache(n):** Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Grundlagen des DaZ-Unterrichts im mehrsprachigen Kontext	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Einführungsvorlesung Mehrsprachigkeit - Integration - Migration	1,00	0,50	0,00	VO	1	1,00	1,50
	Transkulturalität, Kulturreflexivität und Regionalität	1,00	0,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
	Methoden des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts	0,00	1,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
	Wortschatz und Wortschatzdidaktik	0,00	1,50	0,00	SE	2	1,00	1,50
	<b>Summen 1</b>	2,00	4,00	0,00			4,00	6,00

<b>Modulbeschreibung – Modul 2</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M2		<b>Modulthema:</b> Didaktik und Methodik			
<b>Hochschullehrgang:</b> Deutsch als Zweitsprache		<b>Modulverantwortliche/r:</b> NN			
<b>Semester:</b> 2				<b>ECTS-AP:</b> 5	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 x pro Hochschullehrgang		<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>			
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b> nein					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Hochschullehrgang /Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> keine					
<b>Bildungsziel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Typologie für Sprech- und Hörverstehensaktivitäten kennen</li> <li>- Situationsadäquate Sprech- und Schreibenlässe kennen</li> <li>- Strategien für die Erarbeitung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) kennen</li> <li>- Didaktisierungen für den Unterricht entwickeln</li> <li>- Unterricht planen, beobachten und evaluieren</li> <li>- Lehrpläne und -zusätze kennen und umsetzen</li> <li>- Instrumente zur Sprachstandsanalyse kennen</li> <li>- Grammatikbegriff kennen und -modelle anwenden</li> <li>- Stolpersteine der deutschen Sprache kennen</li> </ul>					
<b>Bildungsinhalte:</b> Kommunikatives Sprachhandeln mündlich und schriftlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen für das Hör- und Leseverstehen sowie Schreiben und Sprechen in Unterricht</li> <li>- mündliche und schriftliche Alltagsbewältigung im mehrsprachigen privaten, schulischen und öffentlichen Kontext</li> <li>- methodische Vielfalt im Umgang mit Hör- und Lesetexten unter Einbindung mehrsprachiger Ressourcen</li> <li>- Schreibstrategien für (schulische) Schreibenlässe mit Lehrplan- u. Alltagsbezug</li> </ul> Sprach(struktur)erwerb, Sprachlernen, Sprachreflexion: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellenwert Grammatikarbeit, Erwerbssequenzen, grammatische Progression</li> <li>- topologisches Feldermodell, Language Awareness, Valenz- und Dependenzgrammatik; didaktische Grammatik</li> <li>- Fehlerkultur</li> <li>- Sprachdiagnostik</li> </ul> Unterricht planen, beobachten und evaluieren:					

- unterschiedliche Lehrpläne und Lehrplanzusätze sowie Curricula
- Möglichkeiten zur Unterrichtsplanung, -beobachtung, Evaluation des Sprachstandes und des Feedbacks
- Kriterien der Projektarbeit

**Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:**

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Teilnehmer\*innen sind in der Lage, ...

- mündliche Kommunikationsformen anzuwenden,
- Unterrichtsmaterialien zur Kommunikation in mehrsprachigen Unterrichtssituationen zu erstellen
- Unterrichtsmaterial zur Erarbeitung (schulisch) relevanter Textsorten bereitzustellen
- unterschiedliche schriftliche Kommunikationsformen anzuwenden,
- Förderungsmöglichkeiten bezüglich Textkompetenz einzusetzen,
- Sprachstrukturen im DaZ-Unterricht zu vermitteln,
- „Stolpersteine“ der deutschen Sprache zu berücksichtigen,
- Unterrichtskonzepte zur Planung einzusetzen,
- unterrichtsbegleitend den Spracherwerbs- und Sprachlernprozess zu dokumentieren,
- Sprachstand von Schüler\*innen zu erheben und einzuschätzen,
- systematische Unterrichtsbeobachtungen von Kolleg\*innen durchzuführen,
- Unterricht detailliert zu evaluieren,
- eine Projektarbeit zu erstellen.

**Literatur:** Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

**Lehr- und Lernformen:** Plenum, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, ...

**Beurteilung:**

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

**Beurteilungsart:** mit/ohne Erfolg teilgenommen

**Sprache(n):** Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Didaktik und Methodik	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Kommunikatives Sprachhandeln mündlich	0,50	1,00	0,00	SE	2	1,00	1,50
	Kommunikatives Sprachhandeln schriftlich	0,00	1,50	0,00	SE	2	1,00	1,50
	Sprach(struktur)erwerb – Sprachlernen – Sprachreflexion	0,00	1,50	0,00	SE	1	1,00	1,50
	Unterricht planen, beobachten und evaluieren/ Betreuung der Projektarbeit I	0,00	1,00	0,50	UE	2	1,00	1,50
	Projektarbeit	0,50	0,50	0,00	KO	2	0,00	1,00
	<b>Summen 2</b>	1,00	5,50	0,50			4,00	7,00



<b>Modulbeschreibung – Modul 3</b>					
<b>Kurzzeichen:</b> M3		<b>Modulthema:</b> Methodische Vertiefung und praktische Umsetzung			
<b>Hochschullehrgang:</b> Deutsch als Zweitsprache		<b>Modulverantwortliche/r:</b> NN			
<b>Semester:</b> 3				<b>ECTS-AP:</b> 6	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b> 1 x pro Hochschullehrgang		<b>Niveaustufe (Studienabschnitt):</b>			
<b>Kategorie:</b>					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
<b>Verbindung zu anderen Modulen:</b> -					
<b>Bei studienübergreifenden Modulen:</b>					
<b>Studienkennzahl:</b>		<b>Hochschullehrgang /Studiengang:</b>		<b>Modulkurzzeichen:</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b> -					
<b>Bildungsziel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- literarische Texte didaktisieren und deren Potential erkennen</li> <li>- Möglichkeiten des Videoeinsatzes kennen</li> <li>- sich der Relevanz der Phonetik im Unterricht bewusst sein</li> <li>- Kriterien für die Analyse und Erstellung von Materialien für sprachsensiblen (Fach-)Unterricht kennen und anwenden</li> <li>- Theorie mit Praxiserfahrungen im Rahmen einer Projektarbeit verknüpfen</li> <li>- Hospitation und Evaluation von Unterricht durchführen</li> <li>- Lehrgangsinhalte in die Praxis umsetzen</li> <li>- Lehrwerkslektionen modifizieren</li> </ul>					
<b>Bildungsinhalte:</b> Literatur- und Videoeinsatz im DaZ-Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzmöglichkeiten literarischer Texte im Unterricht</li> <li>- Videoeinsatz und digitale Tools im Unterricht</li> </ul> Phonetik: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle der Phonetik sowie Übungstypologie im mehrsprachigen Unterricht</li> <li>- Bedeutung der Phonetik im Gesamtkontext des Unterrichts</li> </ul> Unterrichtspraktische Umsetzungen, Materialerstellung und -adaption/ Betreuung der Projektarbeit II: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen und Niveaus</li> <li>- Materialien für den sprachsensiblen (Fach-)Unterricht</li> <li>- positive und negative Aspekte des lehrbuchakzentuierten Unterrichts</li> </ul> Hospitations- und Unterrichtspraktikum					

**Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:**

Die Teilnehmer\*innen sind in der Lage, ...

- didaktisches und methodisches Potenzial von literarischen Texten und Videos für den Unterricht zu erkennen,
- Online-Tools gezielt für den Unterricht einzusetzen,
- die Rolle der Phonetik im Sprachenunterricht zu reflektieren,
- die Planung von Unterrichtssequenzen durchzuführen,
- sprachsensiblen bzw. sprachbewussten Unterrichtsmaterialien zu erstellen,
- Fehler und Fehlerkorrektur zu erkennen und durchzuführen,
- systematisches Beobachten von Unterricht, Feedback zu geben und zu nehmen,
- unterschiedliche Möglichkeiten zur Evaluation von Unterricht durchzuführen,
- Unterrichtssequenzen durchzuführen,
- eine wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

**Literatur:** Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

**Lehr- und Lernformen:** Plenum, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, ...

**Beurteilung:**

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

**Beurteilungsart:** mit/ohne Erfolg teilgenommen

**Sprache(n):** Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)	
Methodische Vertiefung und praktische Umsetzung	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Literatur- und Videoeinsatz im DaZ-Unterricht	0,00	1,00	0,50	SE	3	1,00	1,50
	Phonetik	0,00	1,00	0,50	SE	3	1,00	1,50
	Unterrichtspraktische Umsetzungen, Materialerstellung und -adaption/ Betreuung der Projektarbeit II	0,00	0,50	1,00	UE	3	1,00	1,50
	Hospitations- und Unterrichtspraktikum	0,00	0,50	1,00	UE	3	1,00	1,50
	Projektarbeit	1,00	1,00	0,00	KO	3	0,00	2,00
	<b>Summen 3</b>	1,00	4,00	3,00			4,00	8,00

## Basisliteratur

- Abraham, Ulf et. al (Hgg.): Schreibförderung und Schreiberziehung. Eine Einführung für Schule und Hochschule. Donauwörth: Auer 2005.
- Ahrenholz, Bernt (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Voraussetzungen und Konzepte für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Freiburg/Breisgau: Fillibach 2008.
- Ahrenholz, Bernt (Hg.): Zweitspracherwerb. Diagnosen, Verläufe, Voraussetzungen. Freiburg/Breisgau: Fillibach 2008
- Ahrenholz, Bernt/ Oomen-Welke, Ingelore (Hgg.): Deutsch als Zweitsprache. Hohengehren: Schneider 42017(= Deutschunterricht in Theorie und Praxis DTP, Bd. 9).
- Busch, Brigitta: Mehrsprachigkeit. Wien: Facultas 2013.
- Buttaroni, Susanna: Fremdsprachenwachstum. Sprachenpsychologischer Hintergrund und didaktische Anleitungen. Ismaning: Hueber 1997
- Dieling, Helga / Hirschfeld, Ursula: Phonetik lehren und lernen. München: Langenscheidt 2000.
- Dirim, Inci/ Oomen-Welke, Ingelore (Hgg.): Mehrsprachigkeit in der Klasse: wahrnehmen - aufgreifen - fördern. Stuttgart: Klett 2013.
- DLL – Deutsch Lehren Lernen. Fort- und Weiterbildungsreihe des Goethe Instituts, dzt. 16 Bde. Stuttgart: Klett-Langenscheidt 2012f.
- Fast-Hertlein, Lisa: Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung Deutsch als Zweitsprache. Teil 3: Leitfaden für die Arbeit mit USB DaZ. Hrsg. v. BIFIE, Salzburg 2018.
- Fremdsprache Deutsch (2016): Phonetik in der Unterrichtspraxis, Heft 55/2016
- Fröhlich, Lisanne/ Döll, M. arion/ Dirim, İnci: . (2014). Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung Deutsch als Zweitsprache. Wien: BMBF 2014.
- Fürstenau, Sara/ Gomolla, Mechtild (Hgg.): Migration und schulischer Wandel: Mehrsprachigkeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2013.
- Glaboniat, Manuela et. al.: Profile deutsch. Lernzielbestimmungen, Kannbeschreibungen und kommunikative Mittel für die Niveaustufen A1, A2, B1, B2, C1 und C2 des "Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen". München: Langenscheidt 2005.
- Gogolin, Ingrid et. al (Hgg.): Herausforderung Bildungssprache - und wie man sie meistert. Münster: Waxmann 2013.
- Gogolin, Ingrid/ Krüger-Potratz, Marianne: Einführung in die Interkulturelle Pädagogik. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich 2010.
- Granzow-Emden, Matthias: Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag 22014.
- Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin: Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Orthografie und Phonetik. Berlin: Schmidt 2016
- Hoffmann, Ludger et al. (Hgg.): Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerausbildung. Berlin: Erich Schmidt 2017.
- [https://www.bifie.at/wp-content/uploads/2018/02/USB-DaZ\\_Teil3-Leitfaden\\_final.pdf](https://www.bifie.at/wp-content/uploads/2018/02/USB-DaZ_Teil3-Leitfaden_final.pdf), abgerufen am 01.02.2020.
- Jeuk, Stefan: Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Grundlagen – Diagnose – Förderung. Stuttgart: Kohlhammer 42017.
- Kaufmann Susan et al (Hgg.): Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache. 4 Bde. Ismaning: Hueber 2007f
- Krifka, Manfred et. al (Hgg.): Das mehrsprachige Klassenzimmer: Über die Muttersprachen unserer Schüler. Berlin, Heidelberg: Springer 2014.
- Krumm, Hans Jürgen/ Reich, Hans R.: Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Ein Curriculum zur Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt im Unterricht. Münster: Waxmann 2013.
- Leisen, Josef: Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis. 2 Broschüren im Schuber. Stuttgart: Klett 2013.
- Mecheril, Paul et al.: Einführung in die Migrationspädagogik. Weinheim: Beltz 2004.
- Michalak, Magdalena: Grundlagen der Sprachdidaktik – Deutsch als Zweitsprache. Hohengehren: Schneider 2015.
- Portmann-Tselikas, Paul: Schreiben und Überarbeiten von Texten. In: Ulf Abraham et. al (Hg.): Schreibförderung und Schreiberziehung. Eine Einführung für Schule und Hochschule. Donauwörth: Auer 2005.
- Roche, Jörg: Mehrsprachigkeitstheorie. Erwerb – Kognition – Transkulturation – Ökologie. Tübingen: Narr Francke Attempto 2013.
- Rösch, Heidi (Hg.): Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung, Grundlagen, Übungsideen, Kopiervorlagen. Halle: Schroedel 2003.
- Rosebrock, Cornelia/ Nix, Daniel: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen

Leseförderung. Hohengehren: Schneider 72014.

Schader, Basil: Sprachenvielfalt als Chance - das Handbuch. Hintergründe und 101 praktische Vorschläge für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen. Troisdorf: Bildungsverlag EINS 2004.

Schmölzer-Eibinger, Sabine: Lernen in der Zweitsprache. Grundlagen und Verfahren der Förderung von Textkompetenz in mehrsprachigen Klassen. Tübingen: Narr 2011.

Takeda, Arata: Wir sind wie Baumstämme im Schnee. Plädoyer für eine transkulturelle Erziehung. Münster: Waxmann 2012.